



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 13

Oktober (Ausgabetag Mittwoch, den 19. Oktober 2022)

Nummer 11



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstätt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36550
Gift	0361 / 73 0730
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	0361 / 51 113
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 177
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze)	0361 / 73 90 73 90
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	03621 / 38 74 93

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst / den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: **112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter **0361/ 730730**

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS)	Tel.: 036253-311-29 (Servicetelefon) Tel: 036253-311 0 (Zentrale) E-Mail: info@abfallservice-gth.de
Abwasser Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreisgemeinden (WAG)	Geschäftsstelle: Tel: 03621- 38730 Bereitschaftsdienst: Tel: 03621- 387493 E-Mail: info@wazv-gotha.de
Frauenhaus	Tel: 03621-403209 Notruf: 0171/1721441
Gasversorgung (TEN) Propangas (Rheingas)	Tel: 0800 - 68 61 177 Tel: 0800 - 65 65 658
Krügerverein Frauen- und Familienzentrum	Tel: 036202-26178 E-Mail: info@kruegerverein.de
(Unterstützung von Menschen die Hilfe suchen bei der Bewältigung von sozialen und persönlichen Notlagen)	

Landratsamt Gotha

Zentrale

Tel: 03621-214-0

E-Mail: poststelle@kreis-gth.de
Webseite: www.landkreis-gotha.de

Bauaufsicht (Baugenehmigung)

Tel: 03621-214122

E-Mail: bau.kreisentwicklung@kreis-gth.de

Jugendamt

Tel: 03621-214307

E-Mail: jugend@kreis-gth.de
(Außensprechstunde im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstätt - jeden 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr)

Sozialamt

Tel: 03621-214801

E-Mail: sozial@kreis-gth.de

Straßenverkehrsamt (Führerschein, Kfz-Zulassung)

Tel: 03621-214593

E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Polizei

Landespolizeiinspektion Gotha

Tel: 03621-781124 oder 781125

Kontaktbereichsbeamter

Notruf: 110

Tel. 036202 - 20011

Außensprechstunde im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstätt - Dienstag in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Katasterbereich Gotha

Tel: 0361-574016000

Schiedsstelle der Gemeinde Nesse-Apfelstätt

E-Mail: poststelle.gotha@tlbg.thueringen.de

Schiedsperson Herr Schwendler

Tel: 0151-11344815

Stromversorgung (Thüringer Energienetze)

E-Mail:

schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de

Wasser

Tel: 0800 - 68 61 166

ThüWa

Tel: 0361- 5641010

ThüringenWasser GmbH

Bereitschaftsdienst: 0361- 5641818

Wohnungsverwaltungen

Neudietendorfer

Tel: 036202 - 90411

Wohnungsgesellschaft mbH

E-Mail: info@wg-neudietendorf.de

Wohnungsgenossenschaft

Tel: 036202-90891

Neudietendorf e.G.

E-Mail: kontakt@wg-ndf.de

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstätt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstätt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstätt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-afpelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 31
Amtsblatt	(036202) 8 40 10
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-afpelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.

Um Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten und in den Wartebereichen trotz beengten Raumverhältnissen einen ausreichenden Mindestabstand zu gewähren, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin die Möglichkeit der vorherigen Terminvereinbarung zu nutzen. Bitte verwenden Sie dazu folgende E-Mailadresse:

info@nesse-afpelstaedt.de

Hauptverwaltung**Impressum**

„Gemeindenachrichten“ – Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt **Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. • Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-afpelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am Mittwoch, dem **23. November 2022**.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 12** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist der **08. November 2022, 12.00 Uhr**.

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-afpelstaedt.de

Die Ausgabe **12/2022** umfasst den Redaktionszeitraum:
23.11.2022 - 20.12.2022

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen****Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afpelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 15.11.2022 um 19.00 Uhr im Saal „Drei Rosen“ der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf** statt.

Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afpelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 04.10.2022

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben in ihrer Sitzung am 04.10.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. HFA/2022-0016

Kontrolle der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.08.2022

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 04.10.2022 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.08.2022 zu.

Beschluss Nr. HFA/2022-0017**Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Holzarbeiten (Fußgängerbrücke über die Apfelstädt) OT Ingersleben**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt in seiner Sitzung am 04.10.2022 den Bürgermeister zu ermächtigen, die Holzarbeiten zum Austausch des Brückenbelags der Fußgängerbrücke über die Apfelstädt in der Holzbergstraße im OT Ingersleben an die Fachfirma zu vergeben, welche das wirtschaftlichste Angebot abgibt.

Bekanntmachung

über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „Am Flurzaun“ mit Überplanung einer westlichen Teilfläche des Bebauungsplans „Hinter dem Flurzaun“ und einer östlichen Teilfläche des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“ im Ortsteil Neudietendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat am 08.09.2022 beschlossen, zum Vorentwurf des Bebauungsplans Allgemeines Wohngebiet (WA) „Am Flurzaun“ mit Überplanung einer westlichen Teilfläche des Bebauungsplanes „Hinter dem Flurzaun“ und einer östlichen Teilfläche des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“ die frühzeitige Beteiligung durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich im Westen der Ortslage Neudietendorf und umfasst ca. 3 Hektar. Anlass der Planung ist es, im Ortsteil Neudietendorf Wohnraum zu ermöglichen. Das Planziel besteht in der Schaffung von Wohnnutzungen. Diese sollen sich an die ostseitig bereits vorhandenen Wohnnutzungen und Wohngebäude anfügen und somit einen erkennbaren Abschluss wohnbaulicher Nutzungen im Ortsteil darstellen. Mit der Planung soll zudem die Erschließung der geplanten Wohnnutzungen gesichert werden. Der Bebauungsplan ist erforderlich, da sich die geplanten Wohnnutzungen ohne bauleitplanerische Festsetzung nicht realisieren lassen.

Der Geltungsbereich umfasst in der Flur 3 der Gemarkung Neudietendorf die Flurstücke 468/1, 468/2, 469/1, 469/2, 470, 471, 472/1, 472/2, 473/1, 473/2 und 473/3, sowie Teilflächen der Flurstücke 471/1, 478/5, 478/12, 478/13, 482/1, 483/11 und 729/2. Für den räumlichen Geltungsbereich ist der untenstehende Lageplan maßgebend.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und weiteren Anlagen sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen können in der Zeit (Auslegungsfrist) **vom 1. November 2022 bis 2. Dezember 2022**

in der Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, 1. Obergeschoss, Zimmer 06, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, während der Dienstzeiten

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Die gesamten Planunterlagen können zusätzlich während der genannten Auslegungsfrist auf der Internetseite der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de/start/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Stellungnahme kann auch an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: bvlt@nesse-apfelstaedt.de.

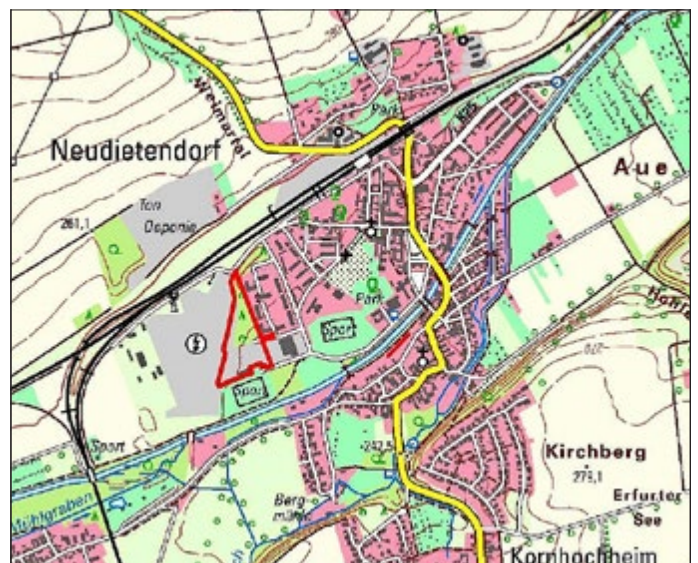
Folgende umweltbezogene Informationen liegen bereits vor:

- Geotechnischer Bericht, Voruntersuchung vom 12.07.2022: mit Informationen und Aussagen zu den Auswirkungen auf Fläche, Boden und Grundwasser,
- Grünordnungsplan Vorentwurf vom 24.08.2022;
- Schalltechnische Untersuchung vom 12.05.2022: mit Informationen und Aussagen zu den Auswirkungen auf den Menschen und die menschliche Gesundheit (insbesondere Lärm);

- Umweltbericht zum Vorentwurf vom 24.08.2022: Für die Belange des Umweltschutzes wird im Bauleitplanverfahren eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist Bestandteil der Begründung des Bebauungsplans und enthält Informationen und Aussagen zu den Auswirkungen auf Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt, Fläche / Boden, Wasser, Klima / Luft, Landschaftsbild und das Wirkungsgefüge zwischen den Schutzgütern sowie Mensch / menschliche Gesundheit / Bevölkerung.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Christian Jacob
Bürgermeister



Gemeinde Nesse-Apfelstädt / Lageplan zum Geltungsbereich des Bebauungsplans (siehe Umrandung), Kartengrundlage: Digitale Topographische Karte (DTK) Thüringen bereitgestellt vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) © GDI-Th

Bekanntmachung

über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat am 08.09.2022 beschlossen, zum Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nesse-Apfelstädt die frühzeitige Beteiligung durchzuführen. Das gesetzlich erforderliche Planverfahren gemäß Baugesetzbuch wurde damit eingeleitet. Das Plangebiet befindet sich im Westen der Ortslage Neudietendorf und umfasst ca. 3 Hektar. Anlass der Planung ist es, im Ortsteil Neudietendorf Wohnraum zu ermöglichen. Hierzu hat die Gemeinde ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet. Das Planziel besteht in der Schaffung von Wohnnutzungen. Mit der Planung soll zudem die Erschließung der geplanten Wohnnutzungen gesichert werden. Der Bebauungsplan „Am Flurzaun“, mit Überplanung einer westlichen Teilfläche des Bebauungsplanes „Hinter dem Flurzaun“ und einer östlichen Teilfläche des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“ ist erforderlich, da sich die geplanten Wohnnutzungen ohne bauleitplanerische Festsetzung nicht realisieren lassen. Bebauungspläne sind aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Dem wird derzeit nicht entsprochen, da der Flächennutzungsplan für den Geltungsbereich des Bebauungsplans überwiegend Grün-

flächen sowie ein Sondergebiet für Photovoltaik darstellt. Mit der vorliegenden 3. Änderung des Flächennutzungsplans werden die Darstellungen des vorbereitenden Bauleitplans im Parallelverfahren angepasst (§ 8 Abs. 3 S. 1 BauGB)

Der Geltungsbereich umfasst in der Flur 3 der Gemarkung Neudietendorf die Flurstücke 468/1, 468/2, 469/1, 469/2, 470, 471, 472/1, 472/2, 473/1, 473/2 und 473/3, sowie Teilflächen der Flurstücke 471/1, 478/5, 478/12, 478/13, 482/1, 483/11 und 729/2. Für den räumlichen Geltungsbereich ist der untenstehende Lageplan maßgebend.

Der Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen können in der Zeit (Auslegungsfrist)

vom 1. November 2022 bis 2. Dezember 2022

in der Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, 1. Obergeschoss, Zimmer 06, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, während der Dienstzeiten

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Die gesamten Planunterlagen können zusätzlich während der genannten Auslegungsfrist auf der Internetseite der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de/start/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vor-

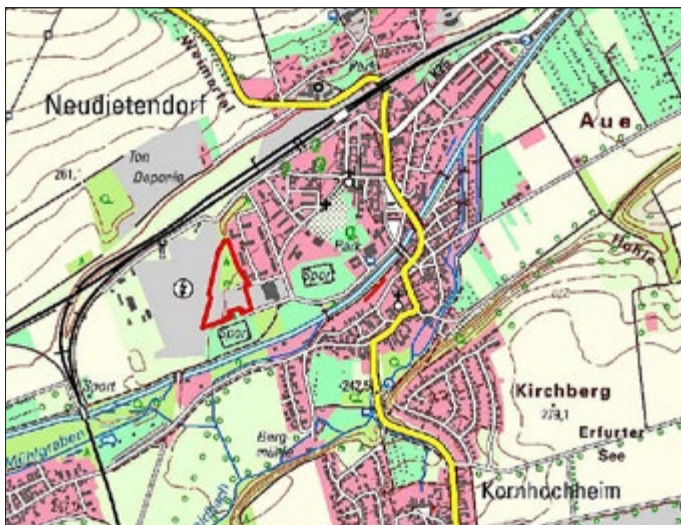
gebracht werden. Die Stellungnahme kann auch an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: bvlt@nesse-apfelstaedt.de.

Folgende umweltbezogene Informationen liegen bereits vor:

- Umweltbericht zum Vorentwurf vom 26.08.2022: Für die Belange des Umweltschutzes wird im Bauleitplanverfahren eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist Bestandteil der Begründung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans. Er verweist aufgrund von § 2 Abs. 4 S. 5 BauGB auf den parallel erarbeiteten Umweltbericht zum Bebauungsplan „Am Flurzaun“, mit Überplanung einer westlichen Teilfläche des Bebauungsplanes „Hinter dem Flurzaun“ und einer östlichen Teilfläche des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“, Ortsteil Neudietendorf der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, demgegenüber zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen nicht bekannt sind. Dieser Umweltbericht zum Bebauungsplan enthält Informationen und Aussagen zu den Auswirkungen auf Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt, Fläche / Boden, Wasser, Klima / Luft, Landschaftsbild und das Wirkungsgefüge zwischen den Schutzgütern sowie Mensch / menschliche Gesundheit / Bevölkerung.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Christian Jacob
Bürgermeister



Gemeinde Nesse-Apfelstädt / Lageplan zum Geltungsbereich der 3. Änderung des Flächennutzungsplans (siehe Umrandung), Kartengrundlage: Digitale Topographische Karte (DTK) Thüringen bereitgestellt vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) © GDI-Th

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
30.04.2022	Ingersleben	004/2022	Schlüsselbund
11.04.2022	Apfelstädt	006/2022	Handy
03.05.2022	Ingersleben	007/2022	Turnbeutel/Stoffbeutel, Schlüsselbund
01.05.2022	Kleinrettbach	008/2022	Schlüsselbund
17.05.2022	Gamstädt	010/2022	Hörgerät
23.05.2022	Neudietendorf	011/2022	Schlüsselbund in Ledertasche
31.05.2022	Neudietendorf	012/2022	Brille mit Etui
12.07.2022	Neudietendorf	015/2022	Schlüsselbund
02.08.2022	Neudietendorf	017/2022	Brille
07.09.2022	Neudietendorf	019/2022	Handy, Schlüsselbund

Willing
Ordnungsamt
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Termine Abfallentsorgung Oktober - November 2022

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	04.11.2022	09.11.2022	21.10.2022 11.11.2022	09.11.2022	04.11.2022	24.10.2022 14.11.2022
Biotonne	02.11.2022 16.11.2022	21.10.2022 04.11.2022 18.11.2022	02.11.2022 16.11.2022	21.10.2022 04.11.2022 18.11.2022	02.11.2022 16.11.2022	02.11.2022 16.11.2022
Gelbe Tonne	20.10.2022 10.11.2022	05.11.2022 21.11.2022	20.10.2022 10.11.2022	20.10.2022 10.11.2022	20.10.2022 10.11.2022	20.10.2022 10.11.2022
Papiertonne	01.11.2022	08.11.2022	01.11.2022	08.11.2022	01.11.2022	01.11.2022

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46

Annahme von: Sperrmüll
 Elektroschrott
 Grünschnitt
 Schrott
 Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten.

Achtung Zahlungstermin!

Die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse - Apfelstädt macht darauf aufmerksam, dass zum 15. November 2022 die Grundsteuer und die Gewerbesteuvorauszahlungen für das IV. Quartal 2022 fällig sind.

Für alle Zahlungsverpflichtungen, deren Bemessungsgrundlage sich nicht geändert hat, gelten die zuletzt ergangenen Bescheide und die dort für die Folgejahre festgesetzten Zahlungstermine bis zum Erhalt eines neuen Bescheides fort.

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, bei Überweisungen und Einzahlungen das Kassenzeichen anzugeben.

Bankverbindung:
IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

Eine einfache und bequeme Möglichkeit ist das Lastschriftinzugsverfahren. Hierbei übernimmt die Gemeindekasse die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang. Einen entsprechenden Vordruck (SEPA-Lastschriftmandat) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Bei erteilter Abbuchungserlaubnis ist auf ausreichende Kontodeckung zu achten. Durch Rückbuchung entstehende Bankgebühren sind vom Zahlungspflichtigen zu erstatten. Geänderte Bankverbindungen müssen mindestens 2 Wochen vor Fälligkeit der Gemeindekasse mitgeteilt werden.

Bereits fällige Zahlungstermine für 2022:
 15.02.2022
 15.05.2022
 01.07.2022 (Einmalzahler)
 15.08.2022

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die gesetzlich festgelegten und mit den Abgabebescheiden bekanntgegebenen Zahlungstermine einzuhalten.

Bei Fragen zu Ihrem aktuellen Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der **Telefonnummer 036202/840-22 oder 036202/840-27.**

Kasse
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Information über Verkehrseinschränkungen: Karl-Marx-Straße OT Ingersleben

Die Gemeindeverwaltung wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass die Firma AIT - Allgemeiner Ingenieurbau Thüringen GmbH im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden in Ingersleben Tiefbauarbeiten zur Reparatur der Abwasserleitung durchführen muss. Die Arbeiten finden im OT Ingersleben im Bereich der Karl-Marx-Straße 30 statt.

Aufgrund der Tiefe der Abwasserleitung muss die Straße an dieser Stelle voll gesperrt werden.

Die Baumaßnahme soll voraussichtlich am 17.10.2022 beginnen und ca. 2 Wochen andauern.

Eine Umleitung wird rechtzeitig ausgeschildert.

Aufgrund der Baumaßnahme entfällt die Bushaltestelle „Ingersleben“ in der Ortsmitte. Der Bus wird während der Bauzeit nur

die Haltestelle „Ingersleben Zitzmannmühle“ anfahren. Wir gehen davon aus, dass die Bauarbeiten zum Ende der Herbstferien abgeschlossen sind und der reguläre Busfahrplan wieder in Kraft tritt.

Das Bauunternehmen ist bemüht, die Arbeiten schnellstmöglich fertigzustellen.

Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen die Firma AIT unter der Telefonnummer 03621/512313 sowie die Bauverwaltung gern zur Verfügung. Im Vorfeld bedanken wir uns bei allen Nutzern und Anliegern für Ihr Verständnis.

Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Allgemeine Hinweise zur Straßenreinigung

Die Straßenreinigungspflicht nach geltender Straßenreinigungssatzung umfasst das Beseitigen aller Verunreinigungen, die auf den Gehweg und die Straße fallen - unabhängig davon, ob Passanten sie absichtlich weggeworfen haben (z. B. Zigarettenschachteln, Getränkedosen usw.), ob sie von Tieren (z. B. Hundekot) stammen oder einfach durch die Natur bedingt sind.

Deshalb reicht das Kehren allein nicht aus. Gras- und Unkrautbewuchs sind zusätzlich von der Gehwegfläche und aus der Regenrinne zu entfernen. Laub muss umgehend beseitigt werden, wenn z. B. bei Nässe eine Rutschgefahr entsteht oder wenn so viel Laub auf dem Gehweg liegt, dass Passanten stolpern oder zu Fall kommen könnten. Die Pflicht zur Beseitigung des Laubs sowie der von den Bäumen gefallenen Früchte gilt unabhängig vom Eigentum an dem jeweiligen Baum, der die Blätter oder Früchte abgeworfen hat.

Keinesfalls dürfen der Schmutz, die Abfälle und vor allem das Laub dem Nachbarn zugekehrt oder in die Gassen, Gräben, Einflussöffnungen, Straßenkanäle oder auf Hydrantendeckel gefegt werden. Reinigungspflichtig im Sinne der Straßenreinigungssatzung ist immer der Grundstückseigentümer, der Anlieger an einer öffentlichen Straße ist.

Die Reinigungspflicht beschränkt sich nicht nur auf den Gehweg, der vor dem eigenen Grundstück liegt, sondern gilt auch bis zur Mitte der Fahrbahn der öffentlichen Straße. Unter Fahrbahn ist all das zu verstehen, was nicht zum Gehweg gehört. Die Fahrbahnreinigung betrifft die gesamte übrige Straßenoberfläche, also neben der Fahrbahn auch die Trennstreifen, die Bankette, die Bushaltestellenbuchten sowie die (vom Gehweg abgegrenzten) Radwege. Wichtig zu wissen ist dabei, dass öffentliche Grünstreifen, Straßengräben, Böschungen und Stützmauern zwischen Fahrbahn/Gehweg und dem Anliegergrundstück die Anliegenschaft nicht aufheben. Die Reinigungspflicht des Anliegers bleibt bestehen.

In den öffentlichen Verkehrsraum (Lichttraumprofil) überhängende Sträucher und Äste sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Zur Aufrechterhaltung der Funktion der Straßenbeleuchtung ist darauf zu achten, dass Laubwerk und Äste von Bäumen/Sträuchern/Hecken nicht in den Leuchtenbereich wachsen.

Die Pflicht der Anlieger zur Reinigung der Gehwege und Straßen ergibt sich aus der Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt. Diese kann auf unserer Homepage www.nesse-apfelstaedt.de/Verwaltung/Ortsrecht oder nach Terminvereinbarung in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Auskünfte zu Fragen rund um die Reinigungspflicht erteilt Ihnen die **Ordnungsverwaltung, Tel. 036202/84045**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

Bechsteinallee 1b

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch können Sie uns während der Öffnungszeiten unter folgender Nummer erreichen: **Tel.: 0162/7037174**

Aus Ihrer Gemeindebibliothek



Die mit den gelben Klebchen „Frauen“

Wie Sie wissen, liebe Leser/innen, erhält die Bibliothek zweimal im Jahr etwa 400 neue Medien im Austausch von der Landesfachstelle Thüringen. Die Bücher sind am Buchrücken mit gelben Klebchen und einem Stichwort versehen. So gibt es auch eine Rubrik „Frauen“. Doch was sind das eigentlich für Bücher, die in die Kategorie „Frauen“ einsortiert werden? Sie erzählen von Freundschaft, Liebe und Glück. Wir lesen aber auch über Frauen, die in schweren Zeiten Großartiges leisteten und sich früher wie heute gegen das Schicksal aufbäumten. Es sind Geschichten vom Kampf um persönliche und berufliche Freiheit, von verwirklichten Träumen oder vom Scheitern, beseelt vom Glauben an eine bessere Welt. Bücher, die mit menschlich, warmherzig, tröstlich und berührend beschrieben werden. Doch welcher Mann greift schon nach einem Buch mit gelben Klebchen „Frauen“?

Noch immer haben Frauen in unserem Land nicht die gleichen beruflichen Aufstiegschancen wie ihre männlichen Kollegen. Noch immer beträgt der sogenannte Gender-Pay-Gap (Einkommenslücke zwischen Männern und Frauen) 18 %. Und noch immer arbeiten Frauen öfter in Positionen, die unter ihrer Qualifikation liegen und sind nur zu 29% in Führungsetagen vertreten (BMFSFJ 2022).

Ein Blick in die Welt zeigt Katastrophales: In vielen Ländern werden Mädchen von Bildung ferngehalten, zwangsverheiratet, sind rechtlos, werden täglichen physischen und psychischen Qualen ausgesetzt bis hin zur Genitalverstümmelung. Nach WHO-Angaben leben weltweit etwa 200 Millionen Mädchen und Frauen mit den Folgen dieses grausamen Rituals. Jedes 4. Mädchen stirbt dabei. Selbst in Deutschland steigt, einer Studie zufolge, seit 2017 die Zahl der Betroffenen aufgrund der Zuwanderung weiter an. Ein leidenschaftlicher Kämpfer gegen die menschenrechtswidrigen Praktiken der Beschneidung von Mädchen war Rüdiger Nehberg. Mit seiner Menschenrechtsorganisation TARGET haben er und seine Mitstreiter/innen einen Feldzug gegen dieses Tabuthema geführt. Gebührt nicht seinen Büchern das gelbe Klebchen „Frauen“?

In Ihrer Bibliothek finden Sie viel Lesenswertes von und über großartige Frauen, geschrieben von Frauen und Männern. Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen unsere Neuanschaffungen „**Der Gesang der Flusskrebse**“ von Dalia Owens, „**Stay away from Gretchen**“ von Susanne Abel und „**Eine Frage der Chemie**“ von Bonnie Garmus. **Unbedingt auch für Männer!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bärbel Brand vom Bibliotheksteam

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sowie nach Voranmeldung unter
Tel. 036202 82211



**Museumsleiter
Hans-Dieter Manns**

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird trotz Hygieneregeln aufgrund der Corona-Pandemie im Zeitraum vom



24. Oktober bis 13. November 2022 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Vor Ort liegt das dazugehörige Hygienekonzept vor. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/22 TH vom 12.11.2021.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug
Geschäftsführer

Ferienfreizeit im Herbst
24.10.-27.10. (2. Herbstferienwoche)

DAS ERWARTET EUCH

- 3 Übernachtungen in der Herberge (im Thüringer Wald) mit All inclusive Verpflegung (Mo- Do)
- Schwimmbad- Besuch und Shoppen in Suhl
- Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn
- Besuch des Hauses der Natur
- viel Spaß und Spiele, Kinoabend usw.
- Workshops zum Thema "andere Länder- andere Sitten"

Teilnehmerbeitrag: **32,00 Euro pro Kind** (Kinder von 9-13 Jahre)

Anmeldungen bei Kathleen Zink, Jugendsozialarbeiterin
Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter 01511/1344807 oder
jugendclub@nesse-apfelstaedt.de

- begrenzte Teilnehmerzahl-

Halloweenparty

28. Oktober 2022 ab 16.00 Uhr
mit **Kostümpflicht und Übernachtung**
im **Jugendclub Neudietendorf**

***Kürbisschnitzen * Leckerein * Spiele**

- **15,00 EUR p.P.**
- **Anmeldung (ab 10 Jahre) bei unserer Jugendsozialarbeiterin Kathleen Zink, tel. 0151/11344807**

(Diese Veranstaltung findet unter der aktuell gültigen Verordnung statt)



Schulen

„Gegen das Vergessen“ - Angehende Abiturienten des von-Bülow-Gymnasiums auf Studienfahrt in Auschwitz

Seit mehreren Jahren gibt es am Neudietendorfer „von-Bülow-Gymnasium“ die „green-apple-week“, eine Projektwoche, die sich mit dem übergeordneten und aktuellen Thema der Nachhaltigkeit beschäftigt. Grundlegend hierfür sind die 17 globalen Ziele der UN für eine bessere Zukunft. Drei dieser Ziele fühlten wir uns besonders verpflichtet: Neben der „hochwertigen Bildung“ sollte es um „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ sowie um „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ gehen. Während es bei anderen Projektgruppen an unserem Gymnasium eher um produktive Aspekte ging, wollten wir, die 12. Jahrgangsstufe und die somit angehenden Abiturientinnen und Abiturienten den Fokus auf ein alternatives Ziel setzen: der nachhaltigen Beschäftigung mit der Thematik „Auschwitz“. Zugegeben, kein leichtes oder schönes Thema im Vergleich zur Herstellung von Naturkosmetik, dem Robotereinsatz beim Müll-Recycling oder dem Bau von Insektenhotels, doch schnell waren sich Schüler und Lehrer einig: Genau das wollen wir machen!

Auschwitz, der Name des größten ehemaligen deutschen Konzentrations- und Vernichtungslagers sorgt auch heute noch für einen kalten Gänsehautmoment, leider im negativen Sinne. Mittlerweile zu einer Gedenkstätte umgebaut besuchen jedes Jahr Millionen von Besuchern diesen Ort im Südosten Polens, sich selbst ein Bild der unmenschlichen Taten der Nazis zu machen und den Opfern zu gedenken.

Die organisatorische Planung sowie die inhaltliche Vorbereitung der Studienfahrt begannen bereits im alten Schuljahr, die Genehmigungen wurden eingeholt und auch die Finanzierung abgesichert. Und so machten wir uns am Montag, den 19. September 2022 auf den Weg nach Polen. Krakau und das ca. eine Fahrstunde entfernte Owi cim (so der heutige polnische Name für Auschwitz) erreichten wir nach einer Busfahrt von ca. 10 Stunden. Wir hatten uns entschieden, ein Hostel in Krakau zu beziehen und an zwei Tagen zur Gedenkstätte Auschwitz zu fahren. So hatten wir die Möglichkeit, sowohl die alte polnische Königstadt Krakau mit dem jüdischen Viertel als auch die Ausstellung in der ehemaligen Schindlerfabrik „Emalia“ zu besuchen.

Am darauffolgenden Tag ging es frühmorgens los, da wir eine der ersten Führungen durch „Auschwitz I.“, dem sogenannten Stammlager gebucht hatten. Es war ein beklemmendes Gefühl, das Lager durch den Torbogen mit dem Schriftzug „Arbeit macht frei“ zu betreten. Frau Glowa, unser Guide führte uns nun über das Gelände und durch die Baracken, die allesamt noch relativ gut erhalten sind. Besonders ergreifend waren hierbei die Ausstellungen mit den Habseligkeiten der Opfer: Koffer, Schuhe, Fotos aber auch Prothesen sollten an die eigentlichen Besitzer

erinnern. Den wohl berührendsten Moment bildete der Raum mit menschlichen Haaren, die hinter Glas ausgestellt waren. Die Nazis hatten den Insassen die Köpfe geschoren, um selbst das menschliche Haar zu verwerten.

In einer weiteren Baracke wurde vor wenigen Jahren eine Ausstellung der internationalen Holocaust Gedenkstätte „Yad Vashem“ (Israel) eröffnet. In den dortigen Räumen werden neben Bild- und Schriftquellen Kinderzeichnungen aus dem Lager gezeigt. Im Zentrum des Erdgeschosses steht hierbei ein Buch mit den bereits ermittelten Namen der Opfer des Holocaust, welches durch Historiker ständig erweitert wird.

Während des ca. vierstündigen Rundgangs durch das Stammlager hörten wir vieles von ehemaligen Häftlingen, ihrem Alltag und der Pein, welcher sie tagtäglich ausgesetzt waren. Zwillingsexperimente sowie menschenverachtende medizinische Versuche an Häftlingen werden bis heute eng mit den Namen Mengele und Clauberg in Verbindung bleiben.

Aber auch Fluchten aus dem Lager wurden von Frau Glowa äußerst anschaulich dargestellt. Überhaupt hatten wir großes Glück mit unserem Guide, einer pensionierten polnischen Lehrerin, die sich zur Aufgabe gemacht hat, auch nach ihrer aktiven Schulzeit über die Geschehnisse in Auschwitz zu berichten.

An weiteren Stationen besichtigten wir das Lagergefängnis, den ehemaligen Häftlingskrankenbau, die Gedenkstätte „Todeswand“ sowie die Gaskammer und das Krematorium. Hier hatten wir die uns bereits bekannte Querverbindung zu unserer Thüringer Landeshauptstadt Erfurt. Ende des vergangenen Schuljahres arbeiteten wir in der Gedenkstätte „Topf & Söhne“ thematisch zur Lieferung von Krematorien und Ofenanlagen in die osteuropäischen Vernichtungsanlagen. Hier nun sollten wir die Anlagen vor Ort sehen.

Im Nachgang dieser ersten Führung war die Stimmung in unserer Schülergruppe, wie nicht anders zu erwarten, eher gedämpft. In einigen persönlichen Gesprächen wurden einige Nachfragen geklärt und individuelle Empfindungen besprochen, um die Schüler so gut es eben ging, emotional aufzufangen.

Am späten Nachmittag kamen wir wieder in Krakau an, sodass wir pünktlich in der ehemaligen Schindlerfabrik „Emalia“ mit unseren Führungen starten konnten. Bekannt durch Steven Spielbergs Film „Schindlers Liste“ (1993) wurde im ehemaligen Verwaltungsgebäude, welches vor einigen Jahren zu einem Museum umgebaut wurde, die Stadtgeschichte Krakaus als auch die Rettung Hunderter Juden durch Oskar Schindler thematisiert. Der Umgang mit Krakauer Juden während der NS-Herrschaft steht hierbei exemplarisch für das Herren- und Rassedenken der nationalsozialistischen Ideologie.

Der zweite Studientag führte uns in das 1941 zusätzlich errichtete Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, unweit vom Stammlager entfernt. Das markante Torgebäude, durch welches die Züge mit den deportierten Juden einfuhren, war bereits von weitem sichtbar. Jeder erkannte es sofort.

Frau Glowa und ihre Kollegin erwarteten uns bereits und gemeinsam traten wir nun durch genau diesen Eingang. Das Gelände von Birkenau ist ca. 25 Mal größer als das Stammlager selbst und auch an dieser Stelle kann man aus heutiger Perspektive nur erahnen, welche Ausmaße der Holocaust hier annahm. Wir begannen mit der Besichtigung verschiedenster Baracken. Ursprünglich als Pferdeställe gedacht, wurden sie ab 1941 für das Zusammenpferchen hunderter Häftlinge genutzt und das unter widrigsten Bedingungen bei Kälte, Wind und Wetter. In weiteren Baracken wurden die sanitären Einrichtungen gezeigt, wenn man sie denn als solche bezeichnen kann, Privatsphäre gab es nicht, vielmehr die Benutzung im Akkord, wenn es der Aufseher überhaupt zuließ.

Nach einem kurzen Fußweg standen wir an der Rampe, dem Ort, an dem Männer, Frauen und Kinder aus den Viehwaggon herauskamen und von SS-Männern sondiert, bewertet und getrennt wurden. Oftmals wurde hier entschieden, wer sofort sterben sollte oder wer zur Arbeit gezwungen, noch Aufschub bekam. Ein, von einem Nachfahren eines Auschwitz-Überlebenden in Holland gefundener und restaurierter Eisenbahnwaggon steht heute an dieser Stelle, um an Transport und Ankunft der Menschen im Lager zu erinnern.

Von den damaligen Gaskammern und den damit verbundenen Krematorien zeugen heute nur noch Ruinen, sie wurden kurz vor Eintreffen der Roten Armee von den Nazis gesprengt. Wenige Meter entfernt wurde vor einigen Jahren ein Mahnmal errichtet, welches auf Gedenktafeln in den verschiedensten Sprachen an das Grauen erinnert, welches hier vor 80 Jahren stattfand. Im

weiteren Verlauf der Führung besichtigten wir die Überreste des Kanada-Lagers, eine Art Effektenlager der ehemaligen Standortverwaltung mit ausgestellten Gegenständen, persönlichen Wertsachen, Kleidungsstücken und Fotos deportierter und ermordeter Juden. Auch an dieser Stelle der Gedenkstätte erfuhren wir vieles über Einzelschicksale jüdischer Häftlinge, welche der Häftlingsnummer ein Gesicht und einen Namen gab.

Nach knapp vier Stunden beendete Frau Glowa auch diese Führung. Mit einigen abschließenden, recht emotionalen Worten bat sie uns, das hier Gesehene und Erlebte sowie die damit verbundenen Empfindungen nie zu vergessen und das Erinnern daran weiterzugeben. Nach dem offiziellen Ende der Führung richtete sie nochmals einige Worte an uns: neben dem Schrecken des Holocaust und unseren Erlebnissen in den Gedenkstätten auch ein Auge auf das gegenwärtige Polen zu haben, uns die Schönheit Krakaus zu vergegenwärtigen und auch mit positiven und schönen Momenten den Heimweg anzutreten. Versprochen, das sollten wir tun!



Tor Stammlager



Fotoausstellung im Lager Birkenau



Einfahrt Lager Birkenau

Aus Vereinen und Verbänden

Rückblick der Treffen 60+ im Herbst 2022



Transportwagon im Lager Birkenau

Zurück in Krakau hatten wir die Möglichkeit, mit einer App einen virtuellen Stadtrundgang zu starten, einige Schüler entschieden sich jedoch dazu, auf eigene Faust loszuziehen. So wurde das „Collegium Maius“ der Jagiellonen-Universität, einer der ältesten Hochschulen Europas, mit dem bekanntesten Innenhof besucht. Bereits Kopernikus und Karol Wojtyła, der spätere Papst Johannes Paul II. studierten hier. Unweit des Hauptgebäudes stehen auf dem Rynek Główny, dem Hauptmarkt der nach Warschau zweitgrößten Stadt Polens, die bekanntesten Gebäude der Stadt, die Marienkirche und die Tuchhallen, Zeugnisse des spätmittelalterlichen Reichtums der Stadt an der Handelsstraße von Danzig nach Rom. Den Abschluss unserer kleinen Krakau-Tour bildete die Umrundung der Wawelburg, dem Stammsitz der ehemaligen polnischen Könige, und natürlich der Besuch im jüdischen Viertel, mit all seinen kulinarischen Köstlichkeiten.

Ein abschließendes Fazit zu ziehen fällt in diesem Fall recht leicht. Ja, diese Studienfahrt hat sich gelohnt. Die hier gewonnenen Erkenntnisse und Empfindungen können niemals auf eine ähnliche emotionale Art und Weise im Unterricht gewonnen werden, allenfalls thematisch angekratzt, da waren sich alle einig. Privat würden einen solchen Besuch wohl die wenigsten Schüler bzw. Familien auf ihre Urlaubsagenda setzen, von daher ist eine Studienfahrt im schulischen Kontext die wohl beste Lösung. Einige unserer Schüler waren sogar der Meinung, dass eine jede deutsche Schülerin bzw. ein jeder deutscher Schüler einmal hierherkommen sollten.

Und ja, auch die Stadt Krakau ist definitiv eine Reise wert. Viele Vorurteile über Polen konnten in diesen Tagen revidiert werden. Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass die hier vor Ort erlangten Erkenntnisse dazu beitragen werden, dass die Geschehnisse des Holocaust, ob in Auschwitz, Buchenwald, Sobibor oder an anderen Orten des Schreckens niemals in Vergessenheit geraten dürfen und so etwas NIE WIEDER geschieht.

P.S. Zurück zum Thema Nachhaltigkeit. Bereits einen Tag nach unserer Ankunft zurück in Deutschland fand an unserem Gymnasium ein „Tag der offenen Tür“ statt, an welchem die Arbeitsergebnisse der eingangs erwähnten Projektwoche präsentiert werden sollten. Unnötig zu erwähnen, dass auch unsere Studienfahrt hier vertreten war und Ergebnisse und Inhalte mit Fotos, Anschauungsmaterial und weiterführenden Medien vorstellte. Auch die auf der Rückfahrt formulierten individuellen Eindrücke und Empfindungen wurden zum Lesen ausgegangen und mit interessierten Besuchern diskutiert.

Sven Kramß



Gamstädt, 8. September

Aus der Sommerpause zurück, fanden sich 12 Gamstädter Senioren und Seniorinnen zum Treffen 60+ in der Feuerwehr des Ortes ein. Auch Herr Leuteritz, der Ortschaftsbürgermeister, war dabei und bot für alle, die Interesse hatten, einen Rundgang durch die fast fertiggestellten neuen Räume des Bürgerhauses mit Arztpraxis, Gemeinderaum und Büro an. Alle anwesenden Gamstädter Bürger und Bürgerinnen hofften sehr, dass diese Räume, besonders die Arztpraxis, möglichst bald wieder für die Menschen des Ortes geöffnet sind. Bei selbstgebackenen Pflaumenkuchen, Kaffee und Tee wurde über Veranstaltungen des Ortes (u.a. die 500-Jahrfeier der St. Michaelis Kirche) gesprochen und Pläne für die Adventsfeier am 1. Dezember geschmiedet. Eingeladen zum heutigen Nachmittag hatten wir auch Herrn Silvester mit seiner Gitarre zum Singen bekannter und beliebter Lieder.

Für das nächste Treffen 60+ am Donnerstag, den 1. Dezember ist ab 14.00 Uhr eine Adventsfeier mit Weihnachtsgebäck, Kaffee sowie Herzhaftem geplant. Wir freuen uns, dass Herr Silvester mit seiner Gitarre das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern begleitet und hoffen, dass wir uns dann wieder im Raum des Gamstädter Bürgerhauses treffen können.



Kleinrettbach, 15. September

13 Bürger und Bürgerinnen aus Kleinrettbach fanden sich im schönen Saal des Bürgerhauses zusammen. Es gab allerhand zu erzählen, z.B. zur aktuellen ärztlichen Versorgung in der Landgemeinde mit all ihren Veränderungen. Geplant für den Oktober ist ein Besuch der Sonderausstellung der Kunsthalle im Haus „Zum roten Ochsen“ in Erfurt mit Führung (bei Interesse bitte bei Frau Scharf melden) sowie Adventsbasteln am 17. November im Bürgerhaus Kleinrettbach. Ein Wunsch für 2023 ist, aus der Schulchronik von Willi Stange vorzulesen sowie alte Fotos über Kleinrettbach mitzubringen und gemeinsam anzuschauen. Hier gibt es bestimmt neue und alte Geschichten zu erzählen und zu lauschen.

Für das nächste Treffen 60+ am Donnerstag, den 8. Dezember planen wir mit dem **Ortschaftsbürgermeister, Herrn Euchler, eine Adventsfeier ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus in Kleinrettbach.** Hier wollen wir **Weihnachtslieder singen (voraussichtlich mit Begleitung durch Pfarrer Götz Beyer), weihnachtliches Gebäck, Kaffee, Glühwein und Gegrilltes genießen.** Bitte drücken Sie die Daumen, dass es dieses Jahr wieder möglich sein wird.



Neudietendorf, 22. September

20 Gäste aus Neudietendorf folgten an diesem Nachmittag unserer Einladung ins „Seniorenbegegnungszentrum Johannes Meissel am Zinzendorfpark“. Vielen Dank an Herrn Knop vom Pflegedienst für die Nutzungsmöglichkeit des Raumes und deren Technik. Gewünscht haben sich die Senioren und Seniorinnen einen Reisevortrag von Frau Ute Frieße, der uns ins ferne Australien entführte. Mit Fotos und spannenden Geschichten über australische Beuteltiere, Camping im australischen Outback und das Leben der australischen Ureinwohner bekamen wir einen kleinen Eindruck von diesem besonderen Kontinent am anderen Ende oder Anfang unserer schönen Erde. Nach dieser weiten Reise ins fremde Land führte uns der warme Kaffee und der frischgebackene Kuchen von Frau Mandler zurück ins heimliche Thüringen und wir genossen die gebackenen Köstlichkeiten. **Für das nächste Treffen 60+ am Donnerstag, den 24. November, 14.00 - 16.00 Uhr ist adventliches Singen geplant. Wir treffen uns wieder im „Seniorenbegegnungszentrum Johannes Meissel am Zinzendorfpark“, Bechsteinallee 4 in Neudietendorf.**



Kornhochheim, 29. September

Wir freuen uns sehr, dass die Treffen 60+ nun wieder im Feuerwehrhaus des Ortes stattfinden können und somit viele Senioren und Seniorinnen von Kornhochheim die Möglichkeit haben, an diesen Treffen teilzunehmen. 18 Besucher und Besucherinnen folgten unserer Einladung, unter anderem der stellvertretende Ortschaftsbürgermeister Thomas Weidemüller. Er erzählte uns, dass ab Oktober Herr Kohl neuer Ortschaftsbürgermeister von Kornhochheim sein wird. Wir gratulieren Herrn Kohl zum neu-

en Amt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Frau Jünemann vom Feuerwehrverein sorgte an diesem Nachmittag dafür, dass die Heizung nach der langen Sommerzeit wieder in die Gänge kam und der Raum warm wurde. Sie wird in Zukunft neben Guntram Biebler unsere neue Ansprechperson für die Räumlichkeiten im Rahmen der Seniorenarbeit sein. Herzlichen Dank den beiden! Bei selbstgebackenem Pflaumen- und Eierlikörkuchen, Kaffee und Tee wurde über vergangene und kürzlich erreichte Erfolge der Freiwilligen Feuerwehr Kornhochheims erzählt und in Erinnerungen über gemeinsame Feuerwehrerlebnisse geschwelgt. Daraus ergab sich die Idee, einen gebürtigen Kornhochheimer, der viele Jahre Berufsfeuerwehrmann in Erfurt war zu fragen, ob er uns demnächst über Erlebnisse, Ereignisse und Wissenswertes seines interessanten Berufslebens berichten möchte.

Für das nächste Treffen am 15. Dezember von 14.00 - 16.00 Uhr ist eine kleine Adventsfeier mit weihnachtlichem Gebäck, Kaffee und Glühwein geplant. Herzlich Willkommen!

Für Fragen und Anregungen zur Seniorenarbeit stehen wir, Christin Merten und Doreen Sammler, gerne unter der Telefonnummer 036202 719746 und per Email an cmerten@kruegerverein.de bzw. dsammler@kruegerverein.de zur Verfügung.

Veranstaltungen

Herzliche Einladung zu den vorweihnachtlichen „60+“ Treffen in Ihrer Ortschaft

Neudietendorf:

Donnerstag, 24.11.2022, 14.00 - 16.00 Uhr, Seniorenbegegnungszentrum Am Zinzendorfpark, Bechsteinallee 4, Neudietendorf
Gemütliche Einstimmung auf den Advent mit Gesang, Gedicht und Genuss

Kornhochheim:

Donnerstag, 15.12.2022, 14.00 - 16.00 Uhr, *Feuerwehr Kornhochheim*
Gemütliche Einstimmung auf den Advent mit Gesang und Genuss

Kleinrettbach:

Donnerstag, 08.12.2022, ab 15.00 Uhr, *Bürgerhaus Kleinrettbach*
Gemütliche Einstimmung auf den Advent mit Gesang sowie süßen und herzhaften Adventsbissen

Gamstädt:

Donnerstag, 01.12.2022, 14.00 - 16.00 Uhr, voraussichtlich im Bürgerhaus Gamstädt
Gemütliche Einstimmung auf den Advent mit Gesang und mehr

Kommen Sie dazu. Wir freuen uns auf Sie!

Christin Merten & Doreen Sammler
Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.
Telefon: 036202 719746
dsammler@kruegerverein.de
www.kruegerverein.de



**Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.**



photo: icarus vein

Tanz- und HörBar für Alle

mit Musik von
samt & anders und
der Sängerin Pamela Schmidt

am Sonntag, 06.11.2022 von 14 – 18 Uhr
Saal Drei Rosen,
Zinzendorfstraße 1 in Neudietendorf

Der Krügerverein lädt Sie zu einem weiteren geselligen und ungezwungenen Sonntagnachmittag mit Live-Musik vom Feinsten ein. Machen Sie sich schick und kommen Sie in unsere Tanz- und HörBar.

HörGenuss erleben bei Liedern im Stil der 1920er und 1930er Jahre.

Tanzlust entdecken zu Discofox, Slow Fox, Foxtrott, Chachacha, Rumba, Langsamer und Wiener Walzer, den beliebtesten Standard-Latein-Tänzen.

GaumenSchmaus genießen. Kaffee, Tee, Sekt und Wasser sowie Plätzchenteller können zu fairen Preisen an unserer Bar erworben werden.

Preis: Reservieren Sie Ihren Platz für 18 Euro pro Person. Reservierungen nimmt der Krügerverein telefonisch unter 036202-719746 oder 0160 99500151 sowie per E-Mail an dsammler@kruegerverein.de gern entgegen.

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen

LANDESPROGRAMM SOLIDARISCHES ZUSAMMENLEBEN LSZ

Verein Prof. Herman A. Krüger
Bergstr. 9
99192 Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
www.kruegerverein.de

Reservierungen nimmt Doreen Sammler vom Krügerverein Neudietendorf telefonisch unter 036202 719746 oder 0160 99500151) oder per E-mail an dsammler@kruegerverein.de entgegen. Sie steht auch für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen

Verein Prof. Herman A. Krüger, Bergstr. 9, 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, www.kruegerverein.de



Einladung Anja Pommer

Telefonisch erreichbar unter: 0176 609 114 75

Du bist Mama - vielleicht sogar alleinerziehend - und fühlst dich im Alltag oft müde, gestresst oder blockiert?

Dann ist das ein Weckruf
deines Körpers,
für dich etwas im Leben zu verändern.



Ich unterstütze dich gerne durch
**Energie- und
Gesundheitsanalysen, energetische Arbeit,
bodenständige Spiritualität, Konzentrationstraining,
kinesiologische Übungen,
Naturliebe-Coaching & Musik.**

Melde dich gerne bei mir, wenn du mehr erfahren möchtest. Wir schauen gemeinsam, wie ich dich auf deinem Weg unterstützen kann!

Mit freundlicher Unterstützung durch
das Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins.



Tanz- und Hörbar

mit dem Trio samt&anders und Sängerin Pamela Schmidt am Sonntag, 06.11.2022 von 14.00 - 18.00 Uhr im Saal Drei Rosen, Zinzendorfstraße 1, Neudietendorf

Genau drei Jahre ist es her, dass wir zu unserer ersten Tanz- und HörBar eingeladen haben und nun können wir endlich mit Ihnen in die zweite Runde gehen.

Sie tanzen gerne Paartanz, haben jedoch gerade keinen Tanzpartner/ keine Tanzpartnerin? Sie möchten als Paar Ihre im Tanzkurs erlernten Tänze anwenden? Sie genießen das Hören der Chansons und Lieder im Stil der 1920er und 1930er Jahre (Marlene Dietrich, Zarah Leander, Max Raabe)?



Samt und Sonders und Pamela Schmidt bei der Tanz- und HörBar 2019

Das Trio samt&anders haben mit Sängerin Pamela Schmidt nicht nur letztere im Repertoire, sondern spielen mit Discofox, Slow Fox, Foxtrott, Chachacha, Rumba, Langsamer und Wiener Walzer die beliebtesten Standard-Latein-Tänze.

Der Krügerverein lädt Sie zu einem geselligen und ungezwungenen Sonntagnachmittag am 06.11.2022 von 14.00 - 18.00 Uhr mit Live-Musik vom Feinsten ein. Machen Sie sich schick und kommen Sie in unsere Tanz- und HörBar im Saal Drei Rosen in der Zinzendorfstraße 1 in Neudietendorf.

Reservieren Sie Ihren Platz für 18.00 Euro pro Person. Kaffee, Tee, Sekt und Wasser sowie Plätzchenteller können zu fairen Preisen an unserer Bar erworben werden.



LATERNEN-MARKT

FREITAG
04.11.
16-21 UHR

FEIERABENDMARKT
LAMPIONUMZUG
VIELFÄLTIGE KULINARIK
VIELE ATTRAKTIONEN

ALTSTADTFORUM
& INNENSTADT-MÄRKTE

Kauf Lokal
Kauf in GÖTTA
GÖTTA

GÖTTA
Brandenburger Stadt

KULTURSTADT
GÖTTA GMBH

MANAGEMENT
CITY DER STADT GÖTTA

Es ist die Marktmutter
GÖTTA
GÖTTA
Tradition seit 1022

Senioren

Glückwünsche des Bürgermeisters zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die im Lesezeitraum des aktuellen Amtsblatts ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, recht herzlich und wünscht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt (Pfarrer Bernd Kramer)

der Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Großbrettbach, Ingersleben und Neudietendorf

Sonntag, 30. Oktober 2022

Neudietendorf 09.30 Uhr	Gottesdienst / Johanniskirche
Apfelstädt 10.30 Uhr	Gottesdienst
Wandersleben 11.30 Uhr	Gottesdienst

Montag, 31. Oktober 2022 - Reformationstag

Wechmar 10.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst
-------------------	--------------------------

6.-15. November 2022: Friedensgebete jeweils 18.00 Uhr in Ingersleben

Donnerstag, 10. November 2022 - Martinstag

Apfelstädt 17.00 Uhr	Gottesdienst
Wandersleben 17.00 Uhr	Gottesdienst
Ingersleben 17.00 Uhr	Gottesdienst
Neudietendorf 17.00 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 13. November 2022

Großbrettbach 09.30 Uhr	Gottesdienst
Kornhochheim 10.30 Uhr	Gottesdienst

Mittwoch, 16. November 2022 - Buß- und Betttag

Neudietendorf 18.00 Uhr	Neudietendorf / Johanniskirche
-------------------------	--------------------------------

Sonntag 20. November 2022 - Ewigkeitssonntag

Neudietendorf 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Johanniskirche
Großbrettbach 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Apfelstädt 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ingersleben 11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Kornhochheim 11.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Wandersleben 13.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

INFORMATIONEN

Chöre und Musik im Pfarrbereich Apfelstädt
Probentermine unserer musikalischen Gruppen:

Der Kinderchor „**Kleine Adjuvanten**“ trifft sich jeweils montags 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt. Kinder, die am gemeinsamen Singen Interesse haben, sind herzlich willkommen!

Der **Adjuvanten-Kirchenchor** trifft sich mittwochs 20.00 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Die **Kinder-Nachwuchsgruppe des Posaunenchores** trifft sich dienstags 17.30 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Die **Erwachsenen-Nachwuchsgruppe des Posaunenchores** trifft sich um 20.00 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Der **Posaunenchor Wandersleben-Apfelstädt** trifft sich dienstags um 18.30 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Konfirmandenstunden:

Konfirmandengruppe 8. Klasse

Di., 1.11.22 - 16.00 Uhr	Neudietendorf, Di., 8.11.22 - 16.00 Uhr
Apfelstädt	
Di., 15.11.22 - 16.00 Uhr	Neudietendorf, Di., 22.11.22 - 16.00 Uhr
Apfelstädt	

Kinderkirche:

KINDERKIRCHE IN WANDERSLEBEN

mittwochs 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Wandersleben: 02.11. und 16.11.22

MARTINSTAG IN WANDERSLEBEN: 10.11.22 um 17.00 Uhr Andacht und Lampionumzug

KINDERKIRCHE IN APFELSTÄDT:

mittwochs 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt: 09.11. und 23.11.2022

MARTINSTAG IN APFELSTÄDT: 10.11.22 um 17.00 Uhr Andacht und Lampionumzug

KINDERKIRCHE IN NEUDIETENDORF

mittwochs 16.00 Uhr in der Brüderkirche in Neudietendorf: 02.11. und 16.11.22

MARTINSTAG IN NEUDIETENDORF: 10.11.22 um 17.00 Uhr Andacht und Lampionumzug

Informationen aus dem Gemeindeleben:

Seniorenachmittag Apfelstädt: 01.11. und 13.12.2022 um 14.00 Uhr

Seniorenachmittag Wandersleben: 09.11., 23.11., 07.12. und 21.12.2022 jeweils 14.00 Uhr

Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Andreas Albrecht)

in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Neudietendorf

Samstag, 22.10.2022

19.00 Uhr Singstunde mit Schwester Sieber

Sonntag, 23.10.2022

10.00 Uhr Gottesdienst mit Schwester Sieber

Samstag, 29.10.2022

19.00 Uhr Singstunde

Samstag, 05.11.2022

19.00 Uhr Singstunde

Sonntag, 06.11.2022

10.00 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl**

Donnerstag, 10.11.2022

17.00 Uhr Martinsumzug ab Johanniskirche

Samstag, 12.11.2022

19.00 Uhr Singstunde

Donnerstag, 17.11.2022

15.00 Uhr Adventsfeier und Hosiannastunde mit Kaffee und Kuchen

Samstag, 19.11.2022

19.00 Uhr Singstunde

Es sind noch Plätze frei für die Fahrt nach Herrnhut am 3.-4.12.2022. Anmeldungen gerne noch willkommen. (156,- €)

Katholische Kapelle „St. Raphael“ (Pfarrer Hunold)

sonntags: jeweils 09.15 Uhr

Kontakt:

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt,
Schulzenweg 5, 99097 Erfurt-Melchendorf
Tel. 0361 416269
Fax: 0361 4172450
Mail: pfarramt@nikolaus-erfurt.de

Kirchengemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchengemeinden Gamstädt und Grabsleben

Sonntag, 23.10.2022

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

Sonntag, 30.10.2022

09:30 Uhr Gottesdienst in Seebergen
10:40 Uhr Gottesdienst in Cobstädt

Montag, 31.10.2022 - Reformationstag:

10:30 Uhr Regional-Gottesdienst in Wechmar

Mittwoch, 02.11.2022

17.00 Uhr Familienandacht in Gamstädt

Sonntag, 06.11.2022

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

Sonntag, 13.11.2022

13.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Bläsern zum Gedenken der Verstorbenen

Mittwoch, 16.11.2022

17.00 Uhr Familienandacht in Tüttleben

Die Konfirmanden treffen sich im Pfarrhaus Wechmar,

die 7. Kl. in den ungeraden Schulwochen

die 8. Kl. in den geraden Schulwochen

Christenlehre jeden Dienstag (Orte siehe Gemeindebrief der Kirchengemeinde)

Für die 5.- 6. Klassen gibt es ein neues Angebot:

„**TEENIETREFF**“, weitere Informationen dazu siehe Gemeindebrief.**Kirchenmäuse** im Pfarrhaus Seebergen, Mittwoch 09.11. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**Ausblick:** In der bevorstehenden Adventszeit wird es in Gamstädt an dem neuen „Kirchvorplatz“ wieder ein adventliches Treffen geben mit Advents- und Weihnachtsliedern - Lieder zur Gitarre gesungen:

Mittwoch 30.11. und 07.12. jeweils mit Imbiss-Angebot zugunsten der anstehenden Turmsanierung.

**Kirchgemeinde Kleinrettbach
(Pfarrer Götz Bayer)****Donnerstag, den 10. November 2022**

17.00 Uhr Andacht zu Martini St. Severi-Kirche

Ein Dankeschön

Im Namen des Gemeindegemeinderates möchte ich herzlich danken für die Beteiligung an unserem Gemeindefest anlässlich der 500-Jahrfeier unserer St. Michaelis Kirche zu Gamstädt. Schon in der Kirche war zu erleben, wie stärkend eine solche Festgemeinschaft sein kann. Auch bei Kaffee und Kuchen, dem besonderen Konzert in der Kirche und dem anschließenden Zusammensein am Rost war Gelegenheit, sich auszutauschen in gemütlicher Runde.

Danke an alle, die dazu beitragen haben! Danke, dass wir die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr nutzen konnten - wer dabei war, durfte eine stärkende Zeit erleben.

Es war eine lange, oft auch schwierige Vorbereitungszeit..., umso größer die Freude, dass sich so viele auf den Weg gemacht haben, um mit uns zu feiern.

Ein Herzliches Dankeschön auch für alle Spenden für die anstehende Turmsanierung. Das wird auch noch mal ein ziemliches „Paket“. Aber gemeinsam und Schritt für Schritt, werden wir das schaffen. In Vorfreude auf die nächsten, stärkenden Begegnungen, grüßt Sie herzlich,

Ihre Pastorin Anette Denner

Ortschaft Apfelstädt**Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Einladung**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afpelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. **Rainer Seyring**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen**Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:**

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil**Aus Vereinen und Verbänden****Auszeichnung für Kegel-Ass Ralf Henkel**

Das erste Heimspiel unserer 1. Kegelmansschaft gegen Mechterstädt nutzten Dominique Armster, Vorsitzender des SV Eintracht, und Ortsbürgermeister Rainer Seyring für einen Besuch der besonderen Art. Bevor Routinier Ralf Henkel zu den Kugeln griff, bekam er Glückwünsche und Präsente für seine tolle Leistung bei der Deutschen Meisterschaft überreicht. Diese fand am 18./19. Juni in Lampertheim statt, wo unser Kegel-Ass bei den Senioren B an den Start ging und nach zwei Tagen die Silbermedaille holte. Mit insgesamt 941 Holz musste Henkel, seit 2019 amtierender deutscher Meister in dieser Kategorie, nur dem Kulmbacher Hans Dippold an sich vorbeiziehen lassen. Dieser erspielte stolze 969 Holz und gewann so souverän vor dem Apfelstädter und Gerd Böss aus Monsheim (940 Holz). Der gesamte Verein gratuliert Ralf zum tollen Ergebnis und wünscht weiterhin maximalen sportlichen Erfolg!



Dominique Armster (links) und Rainer Seyring bei der Übergabe der Präsente an Ralf Henkel.

Verabschiedung für Jürgen Böttcher

Schöner hätte der Abschied für Jürgen Böttcher nicht verlaufen können. Viele Präsente und ein 4:1-Sieg seiner Mannschaft in Molschleben versüßten dem scheidenden Trainer der Apfelstädter Alt-Herren-Auswahl den 30. September.

Über 20 Jahre betreute er die Auswahl, kümmerte sich um Freundschaftsspiele und mit seiner Frau um die Sauberkeit der Trikots. Diese brachte Jürgen immer im modischen Rollkoffer mit zum Treffpunkt.

Seit seinem „Amtsantritt“ im Jahr 1995 trugen viele Spieler das Trikot der Senioren. Die Möglichkeit, außerhalb eines offiziellen Spielbetriebes auch im gereiften Alter dem Hobby nachzugehen, wurde rege genutzt.

So auch vielleicht noch ein allerletztes Mal, wenn die Apfelstädter Auswahl zum traditionellen Ausklang des Jahres auf die Dribbling Rollatoren aus Wandersleben trifft. Ein Datum wird noch gesucht, aber sicher gefunden.

Der gesamte Verein bedankt sich bei Jürgen für sein jahrelanges Engagement. Wir hoffen, dich trotzdem noch ab und zu auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen!



Spielansetzungen

Abteilung Fußball des SV Eintracht Apfelstädt



Fußball

Punktspiele der Männermannschaft des SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Kreisliga Staffel 1 Saison 2022/23						
ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	:	Gastmannschaft
12.	Sa.	29.10.2022	14.00 Uhr	SpG SG Grün-Weiß Catterfeld	:	SV Eintracht Apfelstädt
13.	Mo.	31.10.2022	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt	:	SV Emsetal
14.	So.	06.11.2022	14.00 Uhr	SG Frisch-Auf Emleben	:	SV Eintracht Apfelstädt
15.	So.	20.11.2022	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt	:	FSV Reinhardsbrunn
16.	So.	27.11.2022	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt	:	Eintracht Wechmar

Wegen der Corona-Pandemie kann es auch kurzfristig zu Änderungen im Spielbetrieb kommen.

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt e.V. auf den Internetseiten www.eintracht-afelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Veranstaltungen

Die Queen ist im Himmel.
In der Wurst ist das Schwein.
In Apfelscht muss vierzigste
Männerkirmes bald sein.

40. Apfelstädter Männerkirmes

im Jahre 2019 feierten wir unsere vorerst letzte Männerkirmes. Nach einer langen ununterbrochenen Tradition war dies seit der ersten im Jahre 1981 schon die 39. Apfelstädter Männerkirmes. Niemand konnte ahnen, dass wir nun so lange auf die Jubiläumskirmes warten mussten. Endlich nun, im Jahr 2022 wollen wir allen Widrigkeiten und Krisen zum Trotz wieder einen Tanzabend und den traditionellen Frühschoppen mit Schlachtfest ausrichten. Die Kapellen sind gebucht die Vorbereitungen laufen. Am zweiten Adventswochenende steigt die 40. Apfelstädter Männerkirmes. Darum nicht vergessen und schon mal zwei Termine im Kalender vormerken:

Sa. 3. Dezember 2022, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt: Tanzabend

So. 4. Dezember 2022, 09:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt: Frühschoppen





Euer Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.
Mario Baumann

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

von Gamstädt plant keine Sitzung im Lesezeitraum dieser Ausgabe. Veränderungen werden an den ortsüblichen Aushängen und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afpelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden derzeit nach telefonischer Vereinbarung wieder dienstags in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Sie erreichen mich auch wieder außerhalb der üblichen Sprechzeiten am Dienstag unter der neuen Rufnummer **036208-70321**

Sie können mich aber auch per Mail unter bgm99192@gmx.de erreichen.

In der Zeit vom 24.10. - 31.10. bin ich in der Gemeinde nicht anwesend.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ja ist denn schon Weihnachten....?

Nein, war es noch nicht, auch wenn die Plätze in der Kirche am 24.09.22 genauso gut besetzt waren. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 500. Geburtstag unserer Kirche „St. Michaelis“ fand sich eine große Zahl von Besuchern zum Gottesdienst ein. Ein schönes Bild und Zeichen der Wertschätzung und Würdigung der Bedeutung unserer Kirche für den Ort.

Auch beim anschließenden Kaffee und Kuchen oder beim abendlichen Beisammensein mit Grill und Getränken aller Couleur fanden sich viele Einwohner und Gäste im Feuerwehrhaus ein, um den Tag feierlich zu begehen.

Für viele war der Auftritt der Musikgruppe Mc. Milchman noch einmal Grund, um 17.00 Uhr erneut die Kirche aufzusuchen. Mit Schmunzeln, aber auch mit großem musikalischem Können verzauberten die Künstler die Zuhörer mit Folklore verschiedener Nationen, nicht nur Iren oder Schotten. Die Beteiligung der Zuhörer zwischen den Musikstücken zeigte, dass der Gemeindegemeinderat mit der Einladung dieser für eine Kirche untypischen Musiker den Nerv der Zuhörer getroffen hatte.

Die Nutzung unserer Kirche für Konzerte scheint eine gute Möglichkeit zu sein, das kulturelle Leben im Ort zu bereichern. Also wenn Sie einen Vorschlag dazu haben, wenden Sie sich an den Gemeindegemeinderat!

Das Jubiläum unserer Kirche wurde würdig und unter großer Beteiligung begangen. Dank an die Organisatoren, aber auch an Sie als Gäste.





Oktoberfest in Neudietendorf

Traditionell machten sich am Morgen des 3. Oktober einige Einwohner der Ortschaft hinter den Bahnschienen „auf die Socken“, um die zentrale Feierstelle unserer Landgemeinde auf dem Gelände der Pfadfinder zu erreichen und um die Einnahmenseite des Feuerwehrvereins aufzuhübschen. Auch wenn Veranstaltungen in der entferntesten Ortschaft selten Besuch aus dem Rest der Gemeinde begrüßen dürfen, ist es den „Wanderern“ wie beim Besuch des Kinderfestes zum Weltkindertag am 20.09., seit Jahren ein Bedürfnis, auf die Art ihre Achtung für die Anstrengungen der Organisatoren zum Ausdruck zu bringen.

Außerdem ist es auch eine Möglichkeit, seinem Bewegungsdrang zu frönen und Veränderungen in der Natur zwischen Gamstädt, Fienstedt und Neudietendorf wahrzunehmen.

Wie jedes Jahr vorher hatten wir wieder viel Spaß auf dem Weg und auf dem Festgelände. Chapeau an alle Organisatoren und Helfern an den Ständen.

Und eine Hiobsbotschaft noch zum Schluss - Nächstes Jahr kommen wir bestimmt wieder.



Weihnachten im Schuhkarton

Auch wenn derzeit viele Menschen von Sorge getragen werden, um den Lebensstandard zu erhalten und die Belastungen durch Erhöhungen der Kosten in allen Bereichen „zu stemmen“, sollten wir die nicht vergessen, deren Leid für uns nicht vorstellbar ist. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ soll helfen, das Leid vieler Kinder besonders in Osteuropa zu lindern. Gerade dort sind viele derzeit „gestandet“, da sie vor dem Krieg in ihrer Heimat Ukraine geflohen sind. Bitte helfen Sie mit einer kleinen

Aufmerksamkeit, sei es Schulmaterial, Kleidung, Hygieneartikel oder Dauerbackwaren.

Die Päckchen in Schuhkartongröße können Sie abgeben bei:

- Frau Branke, Gamstädt
- den Kirchgemeinden
- beim Ortschaftsbürgermeister

Leuchtende Kinderaugen in dieser dramatischen Zeit sind ein symbolischer Lohn.



Ihr Ortschaftsbürgermeister

Veranstaltungen

Wöchentliche Termine in der Sporthalle

montags	17:00 - 19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	18:00 - 19:00 Uhr	Zumba in der Sporthalle
mittwochs	19:30 - 20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00 - 19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	10:00 Uhr	Yoga der erfahrenen Sportler
freitags	18:00 - 20:00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <http://www.nesse-apfelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. **Wolfgang Kühnhold**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden bis auf weiteres dienstags in der Zeit von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr statt.

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:

036202/90234

und per E-Mail:

obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Wolfgang Kühnhold
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Liebe Ingerslebenerinnen und Ingerslebener,

im September war einiges los in Ingersleben. Am 2. Sonntag fand der Tag des offenen Denkmals mit Einweihung des restaurierten und 400 Jahre alten Torbogens am Heimatmuseum statt, auf dem Ernst-Häckel-Platz wurde zeitgleich gefeiert und dabei die Mitfahrbank eingeweiht.

Auch fand endlich nach zwei Jahren Pause vom 16.09.-18.09. das Sommerfest mit Kirmes statt.

Im Rahmen des am 17.09.2022 stattgefundenen Sportfestes wurden langjährige Mitglieder des SV Fortuna für ihre Treue zum Verein geehrt. Ich füge die Liste voller Respekt an.

Gerhard Kein	seit 1947
Siegfried Schenk	seit 1952
Ingo Niedling	seit 1952
Klaus Schmidt	seit 1952
Detlef Stender	seit 1952
Arndt Steinke	seit 1956
Andreas Würll	seit 1968
Steffen Böttcher	seit 1972
Werner Roth	seit 1973
Bernd Tänzler	seit 1980

Stephan Rochlitz, Präsident des SV Fortuna Ingersleben, hat in seiner Rede manche Anekdote über die Sportfreunde zum Besten gegeben. Leider konnten nicht alle kommen, dennoch war es ein besonderer Moment für die Jubilare und die vielen Gäste im Zelt.

Erstmalig fand der Erntedankgottesdienst in diesem Jahr auf dem Gelände von Bauer Thörmer im Frankental statt. Gemeinsam mit der Mühle Zitzmann und der Bäckerei Meyer wurde das Erntedankfest unter dem Motto „säen, ernten, schmecken“ dort begangen, wo alles beginnt. Der Gottesdienst mit Taufe begann um 10:30 Uhr und im Anschluss wurde die Gemeinde herzlich zu einem kleinen Brunch eingeladen.

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) hatte am 5. Oktober zur Gewässerschau an der Apfelstädt eingeladen. Ich bin von der Marienthalbrücke bis zum Wehr an der Zitzmann Mühle mitgelaufen. Teils am Ufer, aber auch im Flussbett haben wir uns den Zustand des Gewässers angeschaut. Trotz Niedrigwasser bekommt man einen guten Eindruck von der Schönheit der Flussaue. Eine eigene Welt direkt vor der Haustür.

Am Sportlerheim geht es weiter. Der Abwassertank ist gesetzt, ebenso der Gastank für die Heizung. Die erste Schicht des Außenputzes ist aufgetragen und drinnen schließt der Trockenbauer seine Arbeiten ab. Ende Oktober können Elektrik und Installation begonnen werden. Der Sportverein kümmert sich parallel um den Innenanstrich und die Fliesen.

An dieser Stelle mein herzlicher Dank an die Sportfreunde Bernd Tänzler, Ingo Bickel und Werner Roth für ihr Engagement und die viele Zeit, die sie für den Bau des Sportlerheims aufbringen.

Auch wenn das Sportlerheim bis dahin noch nicht fertig sein wird, wird es auch in diesem Jahr wieder ein Halloween-Feuer geben. Am Samstag den 29. Oktober wird das Feuer auf dem Brennplatz entzündet. Der Grünschnitt kann ab Samstag den 22. Oktober am Feuerplatz angeliefert werden. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass nur Grünschnitt und keine Bretter oder Sperrmüll verbrannt werden dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Kühnhold

Aus Vereinen und Verbänden

Tag des Denkmals 2022 - 400 Jahre Torbogen und Portal am Rittergut Ingersleben

Der Tag des Denkmals war in diesem Jahr Anlass, ein besonderes Jubiläum zu feiern, die Errichtung des Torbogens und des Portals am Rittergut vor 400 Jahren. Dafür wurde das Allianzwappen extra restauriert. Um diesen Jahrestag zu würdigen, gestalteten wir die Eröffnung der Veranstaltung mit einem kleinen Programm. Dargestellt wurden Otto Heinrich von Ziegler und Maria von Wangenheim, die in historischen Kostümen Interessantes und Wissenswertes über das Allianzwappen und die Erbauung des Torbogens erzählte. Dieser wurde anlässlich der Hochzeit von Otto Heinrich von Ziegler und Maria von Wangenheim im Jahre 1622 erbaut. Nach dem kleinen Schauspiel gab der Museumsleiter Herr Dieter Manns einen kurzen Einblick in die wechselhafte Geschichte vom Abriss bis zum Wiederaufbau und der Restaurierung in den 90er Jahren. Als besonderer Gast konnte der damalige Restaurator Herr Brück begrüßt werden, dessen Arbeit nochmal gewürdigt wurde.

Unser kleines Programm beendeten wir mit volkstümlichen Tänzen, danach konnte die Veranstaltung auf dem Museumshof (gestaltet von verschiedenen Vereinen) beginnen. Vom Förderverein des Kindergartens wurde Bowle, Wiener Würstchen und Bastelmöglichkeiten für Kinder angeboten, die Kirmesgesellschaft versorgte die Besucher mit Getränken und die Kräuterfrauen aus Neudietendorf verkauften in der „Schwarzen Küche“ des Museums selbstgebackenes Brot mit Kräuteraufstrich. Zum „Kaffeeklatsch“ am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen hatten wir die Liebensteiner Musikanten eingeladen, die im Festzelt aufspielten. Eine Hüpfburg, Riesenseifenblasen, Clown Bernd und ein Eiswaagen rundeten das Angebot für jung und alt ab, sodass jeder auf seine Kosten kam. Danke an alle Mitwirkenden und fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Elke Schuchart
Ingerslebener Heimatverein e.V.



Tag des offenen Denkmals 2022

Auch in diesem Jahr wurde wieder der „Tag des offenen Denkmals“ von den Ingerslebener Vereinen mit viel Engagement vorbereitet. Unser Förderverein Dorfzentrum Ingersleben e.V. wollte sich nicht nur auf den Sonntag beschränken und hatte die Idee, auch schon am Vorabend den Einwohnern von Ingersleben und vor allem den Kindern etwas zu bieten. Als es vor und während des Zeltaufbaus aber immer wieder regnete, hatten wir schon Angst, dass dieser Nachmittag sprichwörtlich ins Wasser fallen würde. Zum Glück hielt aber pünktlich ab 16.00 Uhr das Wetter und so konnte es losgehen. Es gab einen Kinderflohmarkt, welcher sehr gut angenommen wurde. Alle Tische in unserem Festzelt waren belegt und darauf stapelte sich alles, was nicht mehr gebraucht aber noch gut erhalten war. Vom Spielzeug über Bücher, Spiele bis hin zu Musikinstrumenten war alles dabei. Außerdem gab es für die Kinder ein Glücksrad und unser Hansi Zitzmann fuhr mit einem alten Deutz-Traktor die Kinder spazieren. Die hatten dabei jede Menge Spaß!

Für das leibliche Wohl gab's frische Bratwürste und Brätel vom Rost und für die musikalische Unterhaltung sorgten Jens, Thomas und Susi von „Chill out Area“. Die Stimmung war super und das Publikum machte zu vorgerückter Stunde begeistert mit. Nach viel Beifall und zwei Zugaben ging der Samstag für uns alle erfolgreich zu Ende.

Viel Zeit zum Ausruhen gab es aber nicht, am Sonntag trafen sich alle wieder früh auf dem Schänksplatz, um alles für den eigentlichen „Tag des offenen Denkmals“ vorzubereiten. Tische und Bänke wurden wieder aufgestellt, das Zelt abgedunkelt und mit Technik ausgerüstet und der Rost wurde wieder angeheizt. Am zweiten Tag stand natürlich unsere Schänke als Denkmal im Mittelpunkt. Es gab eine kleine Fotoausstellung und einen visuellen und geschichtlichen Rundgang durch unsere Schänke. Hier gilt unser großer Dank Dirk Koch, der diesen interessanten Vortrag mit viel Liebe und historischem Wissen erstellt hat. Es gab nicht nur geschichtliche Fakten, sondern auch viele Informationen zu baulichen Besonderheiten und Details, an denen die meisten wahrscheinlich achtlos vorüber gehen. Ein weiterer Dank gilt dem Fotografen Henrik Heinze, ohne dessen Fotos dieser Vortrag nicht möglich gewesen wäre.

Auch am Sonntag fuhr Hansi Zitzmann mit seinem Traktor wieder seine Runden für die Kinder. Die musikalische Umrahmung übernahm DJ Scholle und kulinarisch wurden wir vom Feuerwehrverein unterstützt, der dieses Jahr wieder seine berühmte Erbsensuppe aus der Gulaschkanone anbot. Vielen Dank an alle dafür!

Nach den Ansprachen von Arndt Steinke, Jens Gebhardt, Sebastian Axthelm und Detlef Stender wurde unsere Bank feierlich enthüllt, sie steht gleich neben unserer Büchertauschzelle. Auf dieser Bank kann man Platz nehmen und bei schönem Wetter in einem Buch aus unserer Zelle schmökern oder aber man setzt sich darauf, um mitgenommen zu werden. Wir hoffen, dass die Autofahrer so nett sind und bei Bedarf auch anhalten.

Die Bank ist wirklich ein Schmuckstück geworden und an dieser Stelle danken wir allen Beteiligten für ihren Beitrag zu diesem Projekt, der Fa. Ruge Pro Holz, Fa. Railway Systems, Malerfirma Eckstein, Kai Scholka, Jonny Mäder, David John, Stefan Haupt und unserer Gemeinde sowie allen Sponsoren. Wir hoffen, die „Mitfahrbank“ wird genauso gut angenommen wie unsere Büchertauschzelle.

A. Salmon, Förderverein Dorfzentrum Ingersleben e.V.

„The Show Must Go On!“ Sommerfest und Kirmes

Ingersleben Sie können es noch! Auch nach zwei Jahren Pause hat sich die eingeschworene Gruppe der Kirmesgesellschaft zusammengefunden und unter dem Motto „The Show Must Go On!“ am Wochenende vom 16. bis 18. September die Zeltkirmes auf die Beine gestellt. Auch der neue Kirmesvater „Scholle“ hat sich bestens bewährt. Es war für jeden etwas dabei. Der Freitag war mit DJ Henning auf das jüngere Publikum ausgerichtet. Den Tanzabend am Samstag begleitet die Band Topas. Unter viel Beifall zeigte die Kirmes ihr Programm und brachte gern einige Zugaben.

Neben der Zeltkirmes feierte der SV Fortuna das Sommerfest. Mit dem Spiel der 1. Mannschaft gegen Kerspleben wurde am Samstag ein 3:0 Sieg gefeiert. Am Sonntag gab es verschiedene Sportarten von anderen Vereinen und Stände zu sehen.

Aufgrund des Regens haben die Ständchen und die Kinderkirmes etwas gelitten. Es wurde aber dennoch alles durchgezogen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Familienangehörigen und alle Helfer. „Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen!“

von Jörg Mansch



Höhepunkt an diesem Nachmittag war die Einweihung unserer „Mitfahrbank“. Solche Bänke gibt es schon in mehreren ländlichen Gemeinden, in denen die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr eher schlecht ist. Unser Bürgermeister, Herr Christian Jacob, durfte schon vor der Einweihung einmal Probesitzen.



Veranstaltungen

Wir laden ein zur Halloween-Party mit Feuer

am 29.10.22 ab 17.00 Uhr
auf dem Sportplatz in Ingersleben
SV Fortuna Ingersleben e.V.



Herbstkonzert 2022

Musiker der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, Wandersleben, Haarhausen und Erfurt spielen in Ingersleben in der Kirche St. Maria auf. Umrahmt von Klängen der Orgel und Popmusik kommen insbesondere junge Musikschüler zu Gehör. Ob Gesang oder Flöte, E-Piano oder Violine, sie präsentieren Ihr Können vor dem Publikum.



Herbstkonzert

Sonntag, 13. November 2022, 15 Uhr

Kirche St. Maria Ingersleben



Orgel trifft E-Piano, Gesang, Viola, Flöte und Querflöte
Vielfalt der Musik:
von Klassik bis Pop
von und für Generationen
Musik, die verbindet

mit Musikern der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt,
Erfurt, Haarhausen und Wandersleben

Der Eintritt ist frei. Spenden kommen den Restaurationsarbeiten an der Orgel zugute.
Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen.

Gemeindekirchenrat Ingersleben
Arndt Steinke

Einladung zum Reisebericht über den Rumänien-Hilfstransport 2022

Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * 0172 356 283 0 * www.ak-rumaenien.de *
afeige@freenet.de



Anfang Mai dieses Jahres war der Arbeitskreis Rumänien (AK) mit dem diesjährigen Hilfstransport wieder unterwegs. Während der 10-tägigen Fahrt zu den vier derzeit laufenden Projektstandorten in Rumänien wurden die Partner und Kirchgemeinden besucht.

Von den Fortschritten und dem Entwicklungstand der einzelnen Projekte überzeugten sich die Reisenden vor Ort. Über die Aktivitäten und Erlebnisse dieser Reise und den weiteren Fortgang des Engagements möchte der AK mit Fotos berichten.

Er lädt alle Interessierten am Mittwoch, den **16. November um 19.00 Uhr** (nach dem Gottesdienst zum Buß- und Betttag um 18.00 Uhr) in die St. Johanniskirche in Neudietendorf, Drei-Gleichen-Straße, herzlich ein.

Mit der Veranstaltung wird gleichzeitig allen gedankt, die auch diesen Einsatz ermöglicht und unterstützt haben.

Der Kirchenraum bietet ausreichend Platz, auch um den geforderten Abstand voneinander einzuhalten.

Bedingt durch die Sperrung der Hauptstraße stehen für aus Richtung Norden (Landstraße Erfurt) Anreisende gegenüber der Sparkassenfiliale und an der Fußgängerbrücke ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Es freut sich auf Sie und begrüßt herzlich
der AK Rumänien, Albrecht Feige



Spendenkonto:
Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf,
Stichwort Rumänienhilfe
EKK IBAN: DE72 5206 0410 0008 0200 27,
BIC: GENODEF1EK1

Ortschaft Kleinrettbach

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzungen des Ortschaftsrates

Für den Lesezeitraum des Amtsblattes sind keine Sitzungen des Ortschaftsrates geplant. Die nächste planmäßige Ortschaftsratsitzung findet am 12. Dezember 2022 um 19:30 Uhr im Bürgertreff zum „Backhaus“ statt.

gez. **Thomas Euchler**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Sie können mich unter 036208 / 77510 und über die Mailadresse obgm-krb@nesse-apfelstaedt.de erreichen. Gern vereinbare ich dann mit Ihnen einen persönlichen Gesprächstermin.

Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

13. Kleinrettbacher Teichfest und ein Waldkauz

Am 10. September fand unser traditionelles Teichfest statt. Die Mitglieder des Feuerwehrvereins reinigten wie immer unseren Dorfteich, viele Besucher kamen zu Kaffee und Kuchen und blieben dann auch noch auf eine Bratwurst. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Installation eines neuen Schmuckvogels auf dem Geländer unseres Teiches. Der vormals auf dem alten Geländer angebrachte, hölzerne Adler, den Günther Sondermann noch gemacht hatte, war leider nicht mehr standfest und musste abgenommen werden. Ralf Nowack fertigte daraufhin einen Waldkauz als neue Zierde für das Geländer unseres Teiches an. Eine tolle und sicherlich sehr aufwendige Arbeit! Was für ein Glück für einen Ort, dass es so engagierte und handwerklich begabte Mitbürger gibt! Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ralf Nowack und natürlich bei den Mitgliedern des Feuerwehrvereins und hoffe, dass unser Waldkauz möglichst viele Jahre zur Freude der Kleinrettbacher unseren Teich bewacht.

Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

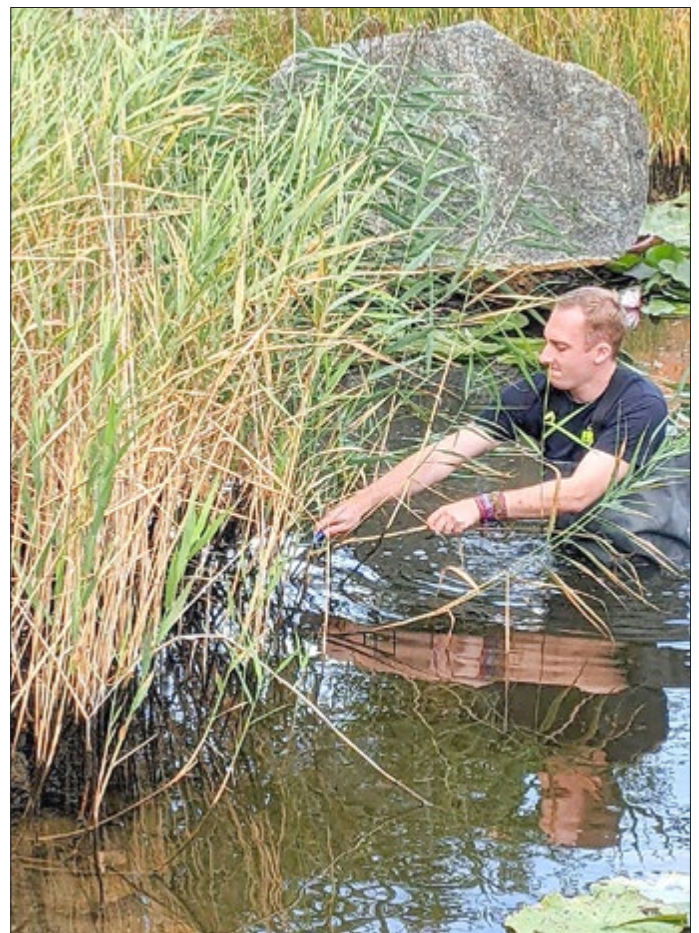


Aus Vereinen und Verbänden

Teichfest & Feuerwehrtag in Kleinrettbach

Das nun inzwischen zur Tradition gewordene Teichfest in Kleinrettbach fand am 10. September 2022 zum 13. Mal statt. In diesem Rahmen wurden von den Mitgliedern des Feuerwehrvereins und der Einsatzabteilung der Löschgruppe Kleinrettbach Reinigungsarbeiten am Dorfteich durchgeführt. Dazu gehört das Entfernen von Unkraut und abgestorbenen Pflanzenteilen aus dem Teich. Außerdem wurde der Überlauf des Teiches überprüft und gereinigt. Im Vorfeld hatte der Bauhof bereits das Entfernen vom Unkraut im Außenbereich übernommen, vielen Dank dafür! Für das leibliche Wohl war in gewohnter Weise gesorgt. Es gab Kaffee und Kuchen, vielen Dank den „Backfrauen“, sowie Gebratenes und kalte Getränke. Somit konnten die Besucher bei guten Gesprächen bis in die Abendstunden verweilen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern und Vereinsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Feuerwehrverein und Einsatzabteilung Kleinrettbach
Der Vorstand und der Löschgruppenführer



Ortschaft Kornhochheim

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsrat

Gerne lade ich Sie zur nächsten öffentlichen Ortschaftsratssitzung am **Mittwoch, den 23.11.2022, 19.00 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus in Kornhochheim ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:

0176/70826234

und per E-Mail:

obgm-kh@ness-apfelstaedt.de

Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei allen, die mir zur Wahl am 11.09.2022 ihr Vertrauen ausgesprochen haben, möchte ich mich bedanken. Ich freue mich darauf, als ehrenamtlicher Ortschaftsbürgermeister unseren Ortsteil Kornhochheim vertreten zu dürfen.

Mit der Übernahme des Amtes in der 2. Jahreshälfte heißt es, auf die bisherigen Beschlüsse und geplanten Vorhaben zu reagieren. Da ich als Berufsoffizier lieber agiere als reagiere, appelliere ich an Sie, als Bürgerinnen und Bürger, dabei zu sein und unser aller Leben in Kornhochheim mitzugestalten. Es gibt viele Verpflichtungen, die das Amt als Ortschaftsbürgermeister mit sich bringt, aber mir ist es besonders wichtig, Sie alle zu erreichen und nicht aus dem Blick zu verlieren. Bei den vielfältigen Themen, die anstehen, ob im gesellschaftlichen Leben, im Vereinsleben, bei der Feuerwehr sowie in den niedergelassenen Firmen, möchte ich ein offenes Ohr haben und freue mich auf Ihre Anregungen und Ihre Mitarbeit. In den bisherigen Gesprächen konnte ich feststellen, dass Ihnen vieles auf der Seele brennt, Sie Ideen und Wünsche haben. Diese und zukünftige werden wir gemeinsam anpacken! Allerdings wird es Projekte und Prozesse geben, die Zeit brauchen. Andere Dinge wiederum werden schnell und problemlos laufen. In der Summe gehe ich davon aus, dass wir auf der Zeitschiene unsere Vorhaben umsetzen werden.

Da wir in Kornhochheim kein Bürgerhaus, kein Vereinsheim oder Bürgermeisterbüro haben, ist eines meiner Ziele, einen Ort zu schaffen, an dem wir zusammenkommen, Brücken bauen und oder Tradition aufrechterhalten können.

Ich freue mich auf Ihre Mitarbeit, Anregungen, Kritik und konstruktive Gespräche. Versprechen, dass alles sofort einfacher und besser wird, kann ich nicht, aber ich verspreche Ihnen, dass ich für Sie und Ihre Themen ein offenes Ohr haben und tatkräftig für ein lebenswertes Kornhochheim arbeiten werde.

Ihr
Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister



Veranstaltungen



Feuerwehrverein
Kleinrettbach
e.V.

Kleinrettbach
19. November 2022
ab 18.00 Uhr im Bürgertreff „Zum Backhaus“

für 15,- € bekommen Sie: Essen satt
(Kinder von 6-14 Jahren: 7 €)
und anschließend Tanz

Kartenvorverkauf:

28.10.2019 & 11.11.2019

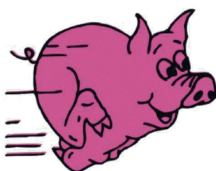
20.00 – 22.00 Uhr

im Vereinsheim Kleinrettbach
(über dem Bürgertreff)

oder telefonische Bestellung:

0173 3550711

Bitte die Karten spätestens zum
letzten Vorverkaufstermin abholen
und bezahlen.



Aus Vereinen und Verbänden

Feierlichkeiten am 03. Oktober in Kornhochheim

Am 3. Oktober hat auch dieses Jahr eine ökumenische Feierstunde am Kummelkreuz stattgefunden. Die Feierstunde unter freiem Himmel ist an diesem Tag inzwischen eine Tradition. Als Gast und Festprediger konnte die Kirchengemeinde dieses Jahr Herrn Kaplan Kandzia aus Erfurt und Pfarrer Albrecht der Brüdergemeine Neudietendorf begrüßen. Am Anschluss an die Feierstunde kamen die Besucher im Feuerwehrhaus Kornhochheim zu Kaffee und hausgebackenem Kuchen zusammen. Hierbei ergab sich noch das eine oder andere nette Gespräch unter den Gästen. Bedanken möchten wir uns bei den fleißigen Kuchenbäckern und natürlich den Helfern.

Petra Holbein, Kirchortrat
Alexandra Jünemann, Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.



Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf findet am **Dienstag, den 22.11.2022** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt. **Beginn: 19.00 Uhr**
 Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen Dorfstraße 1 statt.

Sie können zur Abstimmung eines Termins auch über die Hauptverwaltung (Frau Graf), Tel. 036202-84020 Kontakt aufnehmen.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Brunneneinweihung

Seit einigen Jahren schon schmückt die Straßengemeinschaft Hinterstraße zu Ostern den dort befindlichen Brunnen. Dieser war leider nicht mehr funktionsfähig. Nun wurde kurzfristig durch die Gemeindeverwaltung eine neue Schwengelpumpe angebracht. Somit ist eine Wasserentnahme wieder möglich.

Am 25.09.2022, einem Sonntag, fand sich eben diese Straßengemeinschaft mehr oder weniger spontan zusammen, um den Brunnen standesgemäß einzuweihen. Bei dieser Gelegenheit erhielt er den von Alteingesessenen überlieferten Namen „Schillingsbrunnen“.

Vielen Dank allen Anwohnern, die diese Brunneneinweihung zu einem erneuten Highlight der Straßengemeinschaft haben werden lassen.



„Bund.Bewusst.Bewegt“

Am 28.09.2022 konnte ich gemeinsam mit Nico Hirt, Patrizia Heinemann und den Geschwistern Hendrik und Antonia Haupt eine besondere Ehrung entgegennehmen. Im Rahmen der Initiative Nachhaltigkeit „Bund.Bewusst.Bewegt“ der Helios Region Süd förderte auch der Verbund der Helios Kliniken Thüringen Mitte das Engagement von Beschäftigten. Die Mitarbeiter konnten unter dem Stichwort „Herzenssache“ Aktionen von Vereinen anmelden. Patrizia Heinemann hat genau das getan. Ihr Vorschlag war die gemeinsame Aktion der Jugendfeuerwehr und des Nabu Nesse-Apfelstädt aus dem Januar 2022, bei der auf der Streuobstwiese des Kirchberges Nistkästen für die heimische Vogelwelt aufgehängt worden sind. Dieses Engagement würdigte die Jury der Mitarbeiter der Heliosklinik Erfurt mit einem Preis in Höhe von 500 Euro. An dieser Stelle dafür vielen Dank auch im Namen der beiden Vereine.



**Andreas Schreeg,
Ortschaftsbürgermeister**

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de